



# Wegweiser

## für Inhaftierte, Haftentlassene und deren Angehörige

Informationen zu Sozialleistungen  
und ihren Anspruchsvoraussetzungen

Herausgeber:

Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BAG-S) e. V.  
Oppelner Str. 130  
53119 Bonn

Telefon: (0228) 66 85 380

Fax: (0228) 66 85 383

Email: [info@bag-straffaelligenhilfe.de](mailto:info@bag-straffaelligenhilfe.de)

[www.bag-straffaelligenhilfe.de](http://www.bag-straffaelligenhilfe.de)

13., überarbeitete Auflage Bonn 2009

Text/Redaktion: Gabriele Scheffler

Fachliche Beratung: Frank Jäger

Wir danken allen, die uns bei der Erstellung dieses Wegweisers mit ihrem Sachverstand unterstützt haben.

Wir danken dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales für die Förderung der BAG-S.

# Inhalt

Vorwort	3
I. Zu Haftbeginn	5
II. Während der Haft	
1. Zahlungen der Justizvollzugsanstalt	9
2. Leistungen nach dem SGB II	11
3. Sozialversicherung der Gefangenen	12
4. Altersvorsorge und Rente für Gefangene	13
III. Schulden	
1. Was tun?	15
2. Hilfen bei Überschuldung	18
IV. Vor der Entlassung	21
V. Nach der Entlassung	
1. Arbeitslosengeld	24
2. Arbeitslosengeld II	27
3. Sozialhilfe	34
4. Beruflicher Wiedereinstieg	36
5. Informationsmöglichkeiten	38
VI. Informationen für Angehörige	
1. Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe?	40
2. Besondere Problemfälle	42
3. Beratungsmöglichkeiten	45
VII. Weitere Hilfen – auch bei geringem Einkommen	48
VIII. Beratungs- und Prozesskostenhilfe, Pflichtverteidigung	51
IX. Weiterführende Literatur	53
X. Gefangenenzeitungen	56
XI. Adressen Straffälligenhilfe	58
XII. Weitere wichtige Adressen	87